

KI - Systeme ab 2030 auch im Abi nutzbar (NRW)

Beitrag von „k_19“ vom 21. Oktober 2025 09:04

Die Verwendung von Tablets und die Nutzung von KI gelten für Außenstehende wohl als große Bereicherung, die den Unterricht revolutioniert und die nächste Generation angemessen auf einen veränderten Arbeitsmarkt vorbereitet.

Es wird kaum noch mitgeschrieben, man kann ja ein Bild mit dem Tablet machen. Oder der Lehrer lädt den Kram in die Cloud hoch. Für einige SuS eine absolute Selbstverständlichkeit.

Alles, was mit KI erstellt werden kann, wird auch mit KI erstellt - auch, wenn man dabei entlarvt wird. Texte werden häufig nicht mehr selber verfasst. Präsentationen sind KI-generiert. Was ich besonders schade finde, ist, dass mehrtägige Projekte, bei denen man etwas erarbeitet, so nicht mehr durchführbar sind. Es ist eh KI (außer man muss z. B. ein eigenes Video drehen oder etwas Greifbares / Physisches vorstellen).

Das macht man mal eben in 30 Min. fertig (z.T. mehr schlecht als recht) und den Rest der Zeit zockt man auf seinem Tablet. In der Oberstufe ist die Motivation eine andere und es wird etwas besser funktionieren als in der Sek 1 - aber auch da wird viel "outgesourct". Die KI kann's ja eh besser.

Die kritische Auseinandersetzung mit den Lerninhalten bleibt so aus und das ist das große Problem. Wenn ich schon etwas gut kann, z.B. Texte zusammenfassen, analysieren, verschiedene Sichtweisen präsentieren, dann ist die KI ein nützliches Werkzeug. Nur die SuS sind ja gerade dazu da, um das Ganze zu lernen.

Wenn ich KI nutze, um Lösungsvorschläge und eine Klausur auszuarbeiten, steht das für mich nicht im Widerspruch zur Nutzung von KI bei Schülern, weil ich es auch ohne KI kann. Es dauert nur um einiges länger. Und ich bin in der Lage, schlechte Formulierungen, Ungenauigkeiten und Fehler zu korrigieren, bevor ich die Unterlagen nutze, so dass es "vorzeigbar" ist und einer kritischen Prüfung standhält. Genau das ist aber das, was Schüler bei geradezu universeller KI-Nutzung nicht mehr lernen können.

Die alternativen Prüfungsformate sind insofern natürlich kaum zu "retten", weil es unweigerlich zur KI-Nutzung kommen wird.

Wir haben ja jetzt schon in den Klausuren massive Probleme. Wir sollten aber eben nicht in allen möglichen Prüfungen und auch im Unterricht KI nutzen. KI kann stellenweise in überschaubarem Rahmen eingesetzt werden, nicht als "Lernersatz". Dann können wir die Schulen auch gleich alle schließen. Macht ja eh keiner mehr was selber.